

Fit durch „Qualifiz“

## Weiterbildung für Ehrenamtliche

Wie wird eine Veranstaltung organisiert, wodurch lassen sich Handzettel und Pressefotos wirkungsvoller gestalten, wie wird eine Sitzung geleitet, wie nützlich ist das Internet, was führt zu guter Teamarbeit und wie gehe ich mit anderen sensibel um?

Solche und hundert andere Fragen tauchen tagtäglich bei der ehrenamtlichen Tätigkeit auf. Trotz bestem Willen können sich viele Ehrenamtliche plötzlich regelrecht überfordert fühlen. Hier ist gezielte Weiterbildung hilfreich, die heute auch in der freiwilligen Arbeit eine Notwendigkeit ist. Qualifiz, ein Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg, vermittelt Ehrenamtlichen Fachwissen, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz – also alles, was sie zur Bewältigung ihrer Aufgaben befähigt. Das offene Weiterbildungsprogramm besteht in



Elisabeth Landfried und Dr. Jörg Wagner

Kooperation mit dem evangelischen Kreisbildungswerk, dem Haus der Familie, dem Katholischen Bildungswerk und der Volkshochschule auch in Heidenheim und wird von Stadt und Landkreis unterstützt.

Weitere Infos und Programm 2006 unter Telefon 943144 sowie online unter [www.qualifiz.de](http://www.qualifiz.de).

### Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeit

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich meist ziemlich unauffällig, aber effektiv engagieren, kämen die meisten Vereine, Institutionen oder sonstigen Organisationen in Schwierigkeiten. Auch in Heidenheim leisten dankenswerterweise sehr viele Bürgerinnen und Bürger im sozialen, kulturellen, ökologischen, politischen, gesundheitlichen, sportlichen oder kirchlichen Bereich uneigennützig Hilfe. Die Stadt will im Zuge der neuen Ehrungsrichtlinien dieses freiwillige Engagement öffentlich aufwerten. Ein erster Schritt soll das Gutscheineheft sein, das Gutscheine im Gesamtwert von 20 Euro enthält, die ein Jahr lang in städtischen Einrichtungen beim Eintritt oder Kartenkauf eingelöst werden können. Das Gutscheineheft erhalten auf Antrag Ehrenamtliche, deren schriftlich nachgewiesenes Engagement seit fünf Jahren besteht und pro Woche durchschnittlich mindestens drei Stunden beträgt. Den Antrag kann man als PDF-Formular herunterladen unter [www.heidenheim.de](http://www.heidenheim.de).



### Museum im alten Forstamt

## Welt der Sinne

Spektakulär, unterhaltsam und lehrreich für Jung und Alt: die Experimente im Mitmachmuseum im alten Forstamt. Dem eigenen Spiegelbild die Hand geben, sich klonen lassen, Punkte hüpfen sehen, wo es keine gibt – alles möglich. Schwerpunktthema sind „Spiegeleien“, die sich wie die meisten Exponate um Wahrnehmungsphänomene drehen. Um Gehirn & Lernen geht es in der Vortragsreihe der Gabriele Siegel Stiftung: „Besteht ein Schüler nur aus Gehirn?“ am 12.4., „Helfen Düfte beim Lernen?“ am 17.5., jeweils 19 Uhr im Rathaus, und beim „Erlebnis im Dunkeln“ am 14.6. im Museum.

Bahnhofplatz 6, Tel. 55522. Öffnungszeiten: Di-Fr 8-12 Uhr Schulklassen (Vor Anmeldung), Di-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr. Internet: [www.welt-der-sinne.org](http://www.welt-der-sinne.org)

### Fotospaziergänge auf der Landesgartenschau

## Die schönsten Blüten vor der Linse

Die Landesgartenschau bietet Fotofreunden eine Menge Motive. Jeweils am zweiten Sonntag im Monat, also am 11. Juni, 9. Juli, 13. August und 10. September, findet dort von 10.30 bis ca. 12.30 Uhr ein Fotospaziergang statt, am 22. Juli anlässlich der Lichtwochen ein ganz spezieller während der „blauen Stunde“ von 20.30 bis 22.30 Uhr. Der erfahrene Fototrainer Gerhard Luiz, der sein fotografisches Wissen u. a. im Heidenheimer Pressehaus und bei vielen Volkshochschulen schon an über 1.500 Fotoamateure weitergegeben hat, führt die Teilnehmer zu den fotografischen Highlights der Landesgartenschau. Die Teilnehmer erhalten viele Tipps für bessere Bilder an den schönsten Stellen des Geländes, das der Fototrainer mittlerweile wie seine Westentasche kennt, weshalb er auch die verborgenen Schönheiten des Geländes vor die Objektiv der Fotoamateure bringt. So wird der zweistündige Fotospaziergang fast zu einem ganzen Fotokurs. Die Fotospaziergänge können mit jeder Art von Kamera mitgemacht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro (Eintrittspreis der LGS nicht inbegriffen), Treffpunkt ist der Eingang am Badhaus. Die Mindestteilnehmerzahl ist

12, die maximale Teilnehmerzahl 20. Die Anmeldungen sind schriftlich, telefonisch oder online möglich bei der Fotoschule Heidenheim, Nibelungenstraße 36, Telefon 9499-10, Fax -12, [www.die-fotoschule.de](http://www.die-fotoschule.de) oder [www.photopark.de](http://www.photopark.de). Die Anmeldung wird gültig mit Eingang der Gebühr auf dem Konto der Fotoschule 108 165 019 bei der Heidenheimer Volksbank, BLZ 632 901 10.

Bis zum Beginn der Landesgartenschau wird mit Unterstützung der Heidenheimer Volksbank, der Firma Carl Zeiss und der Firma Althammer auch ein Photopark auf dem Gelände entstehen. Näheres dazu gibt es unter [www.photopark.de](http://www.photopark.de).



## Spiel, Spaß & Abenteuer für alle

Heidenheim bietet Kindern und Jugendlichen eine Menge Einrichtungen und Angebote, die ihre Entwicklung fördern und eine Bereicherung für die ganze Familie sind – ob schulisch, kulturell oder im Freizeitbereich.

### Treff 9 in der Friedrichstraße

Wohin nach der Schule? Von Dienstag- bis Freitagnachmittag und an jedem geraden Samstag lautet die Antwort: in die Friedrichstraße. Seit Jahren sind Kids und Teens in dem schön renovierten ehemaligen Gebäude der Firma Piltz gut aufgehoben. Im „offenen Bereich“ können sie Billard, Dart, Tischtennis oder Tischfußball spielen. Kreative lernen Töpfern (Gebühr lediglich 1,50 Euro). Stets stark frequentiert ist das Internetcafé. An vier Computern kann gesurft und gemailt werden. Und wer in größerer Runde seinen Geburtstag feiern, einen Vortrag halten oder ein Theaterstück aufführen möchte, kann – je nach Personenzahl – den kleinen Panic-Room, einen Seminarraum oder den Heinrich-Voelter-Saal mit Licht- und Musikanlage und mobiler Bühne mieten. Im Heinrich-Voelter-Saal finden auch monatlich ein bis zwei Konzerte mit Rock-, Pop-, Hip-Hop- und Heavy-Metal-Gruppen statt. Professionell betreut wird Treff 9 von den Dipl.-Sozialpädagogen Christiane Pfitzner und Joachim Stüber.

Weitere Informationen: Treff9, Friedrichstraße 9, Telefon 23268, Fax 925636. E-Mail [info@juze-treff9.de](mailto:info@juze-treff9.de), Internet [www.juze-treff9.de](http://www.juze-treff9.de)

### Junge Oper Heidenheim

Die Opernfestspiele Heidenheim sind ein wichtiger Teil des Heidenheimer Kulturlebens. Nun wurde die Junge Oper Heidenheim gegründet, um auch Kindern und Jugendlichen Gelegenheit zu geben, das Musiktheater kennen zu lernen – und vielleicht sogar selbst mitzuwirken. So wird „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart im Sommer nicht nur für die Erwachsenen inszeniert, auch „Kids und Teens“ können jetzt von Mai bis Juli ihre jeweils eigenen Aufführungen auf Schloss Hellenstein besuchen. Oliver von Fürich und Christina Hoff, vom Naturtheater und von JuMP vielen Heidenheimern bereits bekannt, haben die Oper altersgerecht umgeschrieben, die musikalische Leitung des klassischen Instrumentalensembles und der sechs Solisten übernimmt Maddalena



Abele. Kinder lieben Märchen – deshalb werden sie mühelos die Handlung der „Zauberflöte“ verstehen. Und die Teens dürfen sich auf die Musik sowie spannende Fragen und Diskussionen freuen.

Premieren am 24. Mai und 11. Juni. Eintritt 10 Euro.  
Weitere Infos [www.junge-oper-heidenheim.de](http://www.junge-oper-heidenheim.de)

### Erlebniswanderungen

Langweile in der Freizeit? Nicht in Heidenheim! Hier gibt es eine Menge Attraktionen für Kinder und Jugendliche, aufgelistet in der neuen Broschüre der Touristik-Gemeinschaft Stauerland. Ob Stadtführung mit Quiz, ein Besuch des Wildparks Eichert, mit dem Downhill-Roller vom Hochberg, die Begleitung einer Schafherde, eine Erlebniswanderung im Schnaitheimer Steinbruch, eine Kanufahrt auf der Brenz oder ein Besuch des Kutschenmuseums auf Schloss Hellenstein – für jedes Alter ist etwas dabei. Manches kostet was, manches nichts.

Kostenlose Broschüre „Kinderparadies Stauerland“ und weitere Infos bei der Tourist-Information, Elmar-Doch-Haus, Telefon 327-4910

Juwelier Kopp –  
der Trauringspezialist seit 1885

Ständige Auswahl von  
über 150 Trauringpaaren



AG  
GERSTNER  
*Der Ring fürs Leben.®*



Hauptstraße 22 · 89522 Heidenheim  
Telefon 073 21-2 21 67 · Fax 073 21-2 21 57  
E-Mail [kopp-international@t-online.de](mailto:kopp-international@t-online.de)